

Inhaltsverzeichnis

Das Waltharilied 3

Das Waltharilied

Die Legende des Waltharilied besagt, dass [Walther von Aquitanien](#) zehn von elf Gefährten des Königs [Gunther von Worms](#) tötete. Walther und seine Verlobte Hildegunde stahlen [Attilas Schatz](#) und waren auf der [Flucht](#). Gunther und [Hagen](#) bekamen Wind davon und verfolgten die Beiden mit zehn Mannen. Schließlich kam es zu einem Blutbad an einem Felsen im [Wasgau](#) - es war der Felsen, der heute die [Ruine](#) der Burg [Wasigenstein](#) trägt. Die Burg gab es damals noch nicht und Walther erwartete seine Verfolger in jener Felsspalte, die man heute noch sehen kann.

Durch die Enge der Spalte konnte nur ein [Soldat](#) mit Walther kämpfen, doch dieser brachte alle nacheinander um. Also mussten Gunther und Hagen selbst ran wobei Gunther ein Bein, Hagen ein Auge und Walther eine Hand verloren. Hildegunde pflegte und versöhnte die drei und kehrte mit Walther zurück nach [Aquitanien](#), um dort mit ihm ein glückliches Leben zu führen.

Quelle: www.Wanderparadies-Wasgau.de

[sagen](#), [swusch](#), [nordvogesen](#), [wasgau](#), [attila](#), [schatz](#), [flucht](#), [wasigenstein](#), [aquitanien](#), [soldat](#), [hagenvontronje](#), [gunthervonworms](#), [walthervonaquitanien](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:das_waltharilied&rev=1697720368

Last update: **2025/01/30 10:26**

